

Mehr Lebensqualität im Alter & Zusammenleben der Generationen:

Zwei zukunftsweisende akademische Ausbildungen an der FernFH

Der Bachelorstudiengang und das MSc-Programm „Aging Services Management“ an der Ferdinand Porsche FernFH fokussieren auf die demografische Veränderung unserer Gesellschaft und beschäftigen sich mit den Bedürfnissen der (älteren) Generationen. Die Bewerbungsfrist läuft noch bis Mitte August.

Die Lebensphase „Alter“ sowie das Zusammenleben unterschiedlicher Generationen unterliegen gegenwärtig vielen Veränderungen. Mit dem Bachelorstudiengang und dem MSc-Programm „Aging Services Management“ leistet die Ferdinand Porsche FernFH hinsichtlich dieser Entwicklung einen bedeutenden Beitrag im Bereich Hochschulbildung und Forschung. Für den Bachelor können sich Interessierte noch bis 9. August bewerben, für das MSc-Programm bis 15. August.

Bachelorstudiengang besonders beliebt

Inhaltlich setzt das interdisziplinär angelegte Bachelorstudium „[Aging Services Management](#)“ im Schnittbereich zwischen Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Gerontologie und Gesundheitswissenschaften an. Die Absolvierung qualifiziert für Positionen im Management von sozialen und gesundheitsbezogenen Angeboten und Initiativen für ältere Menschen und ihre Angehörigen. Dazu zählen unter anderem Tätigkeiten in Gesundheits- und Sozialdiensten und dem öffentlichen Gesundheitswesen, im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention, im Medizin- und Gerontotechnik-Sektor, aber auch in anderen Fachgebieten mit Relevanz für die Gesundheit und Lebensqualität der älteren Generation, z.B. im Tourismus, in der Gemeinde- und Stadtplanung oder im Versicherungswesen.

Die Studierenden befassen sich mit Themen wie Long Term Care, Gesundheit und Gesundheitsförderung, Diversität und gesundheitliche Chancengerechtigkeit im Alter. Auch E-Health und Ambient Assisted Living sind im Curriculum verankert. „In Kombination mit betriebswirtschaftlichen Themengebieten bildet diese Ausbildung eine solide Grundlage für Management- und Schnittstellenpositionen in Unternehmen und Institutionen, die mit und für die ältere Generation tätig sind“, sagt Studiengangsleiterin Tanja Adamcik. Die Studiendauer beträgt sechs Semester, die Kosten belaufen sich auf 363,36 Euro pro Semester plus ÖH-Beitrag.

Dass der Studiengang unter den Studierenden besonders geschätzt wird, zeigt sich unter anderem in der [Studierendensozialerhebung 2019](#): Hier schaffte es der Bachelor „Aging Services Management“ in die Kategorie „Alle Studien mit einer Weiterempfehlungsrate von mindestens 93%“.

Master-Programm mit Spezialisierungen

Im Mittelpunkt des Master-Lehrgangs „[Aging Services Management | MSc](#)“ steht die Förderung von Gesundheit und Lebensqualität alternder Menschen unter Berücksichtigung des Generationenwechsels und des technologischen Wandels. Das drei Semester dauernde Programm kann berufsbegleitend absolviert werden und richtet sich im Speziellen an Personen, die in den Bereichen Gesundheit, Wirtschaft und/oder Technik tätig sind, z.B. in der Pflege, Ergo- und Physiotherapie, Organisationsberatung, (Wirtschafts-)Informatik, Elektronik, im Personalmanagement u.a. „Nach Abschluss sind die Absolvent_innen qualifiziert, Leitungs- und Gestaltungsaufgaben bei der strategischen Planung von sozialen und technischen Innovationen zur Förderung der Lebensqualität der älteren Generationen zu übernehmen und diese nachhaltig umzusetzen“, sagt Lehrgangsleiterin Martina Nitsch.

Kontakt für Rückfragen

Mag.^a Andrea Huttegger, MAS | Public Relations | andrea.huttegger@fernfh.ac.at | +43 2622 32600-253
Ferdinand Porsche FernFH – Ferdinand Porsche Fernfachhochschule GmbH | Ferdinand Porsche Ring 3, 2700 Wiener Neustadt | HG Wiener Neustadt FN 274853x | UID ATU 62482824 | www.fernfh.ac.at

Ferdinand Porsche FernFH | PRESSEINFORMATION

Studierende des MSc-Programms können sich im Bereich „[Health Services Technologies](#)“ oder in „[Managing Generations and Technological Change](#)“ spezialisieren. Es ist möglich, die beiden Schwerpunkte in Form von Zertifikatslehrgängen auch einzeln und unabhängig vom Master-Programm zu absolvieren. Sie sind mit ihren je 30 ECTS bereits Teil des MSc (90 ECTS).

Die Kosten für das MSc-Programm betragen 4.080 Euro pro Semester plus ÖH-Beitrag.

Flexibel Studieren an der FernFH

Die Studien- und Lehrgänge an der FernFH sind nach dem Blended Learning-Prinzip aufgebaut: Fernstudienphasen sind kombiniert mit wenigen Präsenztagen. In den Fernlehrphasen teilen sich die Studierenden ihr Lernpensum zum großen Teil selbst ein, die durchgehende Betreuung durch die Lehrenden ist selbstverständlich. Dreh- und Angelpunkt für Studierende und Lehrende ist der Online Campus: Hier finden sich alle Lernmaterialien sowie Foren zum Austausch.

Über die Ferdinand Porsche FernFH

Die Ferdinand Porsche FernFH ist Österreichs erste Fern-Fachhochschule, sie wurde 2006 gegründet. Durch innovative Lern- und Lehrformen im Bereich Distance Learning übernimmt die FernFH eine Vorreiterrolle beim Thema Fernstudium in Österreich. Alle fünf bundesfinanzierten Studiengänge sind durch die AQ Austria, die Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria, akkreditiert. 2016 wurde die FernFH nach internationalen Standards durch die Evaluierungsagentur evalag Baden-Württemberg zertifiziert. Die Ferdinand Porsche FernFH hebt bei den akkreditierten Fernstudiengängen die gesetzlichen Studiengebühren von 363,36 Euro pro Semester zzgl. ÖH-Beitrag ein. Darüber hinaus bietet die FernFH Master-Programme, akademische Lehrgänge und Zertifikatslehrgänge an. Weitere Studiengänge und Lehrgänge befinden sich in Vorbereitung. Die FernFH ist eine Tochterorganisation der FernFH Management & Service GmbH, seit 2020 ist auch das Land Niederösterreich an der FernFH beteiligt. **Mehr Informationen** auf www.fernfh.ac.at.

Kontakt für Rückfragen

Mag.^a Andrea Huttegger, MAS | Public Relations | andrea.huttegger@fernfh.ac.at | +43 2622 32600-253
Ferdinand Porsche FernFH – Ferdinand Porsche Fernfachhochschule GmbH | Ferdinand Porsche Ring 3, 2700 Wiener Neustadt | HG Wiener Neustadt FN 274853x | UID ATU 62482824 | www.fernfh.ac.at